

A



G



950



2700K



10 000h



Dimmbar

## Allgemeine Daten

Artikel Nr.	31111984
Bestellzeichen	NL-T5 13W/827/G5 RO
EAN-Faltschachtel	4050300008967
Versandeinheit in Stk.	25
EAN Umkarton (Versandeinheit)	4050300608013
Brutto-Gewicht Versandeinheit in kg	1.6
Länge Versandeinheit in m	0.55
Breite Versandeinheit in m	0.11
Höhe Versandeinheit in m	0.11
Produktgewicht	50 g
Produktstatus	<span style="color: red;">●</span> Inaktiv

## Elektrische Parameter

Watt	13.2 W
Lampen-Nennleistung	13 W
Gewichteter Energieverbrauch in 1.000 Stunden	14 kWh
Lampen-Brennspannung	95 V
Netzspannung (V)	230 V

## Elektrische Parameter

Nennstrom (mA)	170 mA
Kompensationskondensator für 50 Hz, KVG	2 µF
Dimmbar	Ja

## Lichttechnische Parameter

Lichtstrom	950 lm
Bemessungswert Lampenlichtstrom	950 lm
Lichtstrommaximum bei	25 °C
Ausstr. Winkel	360 °
Effizienz	72 lm/W
Netzspannungslichtausbeute	72 lm/W
Lichtfarbe	Intra
Code Lichtfarbe	827
Farb-temperatur	2700 K
Farbwiedergabeindex Ra	≥ 80
mittlere Leuchtdichte (cd/cm <sup>2</sup> )	0,8
Lichtstromerhalt bei 2000h	0.80
Lichtstromerhalt bei 4000h	0.74
Lichtstromerhalt bei 6000h	0.71
Lichtstromerhalt bei 8000h	0.69

## Lebensdauer

Lebensdauer	10000 h
Nutzlebensdauer	5600 h
Überlebensfaktor bei 2000h	0.99
Überlebensfaktor bei 4000h	0.99
Überlebensfaktor bei 6000h	0.95
Überlebensfaktor bei 8000h	0.81

## Spezifikation

Energylabel-Vermerk	altes Label, keine EPREL-Registrierung, kein EU-Datenblatt
Energylabel (G -> A)	G
Energylabel (E -> A++)	A
Durchmesser max.	16 mm
Rohrdurch-messer	16 mm
Länge max.	531 mm

## Spezifikation

Länge	517 mm
Brennlage	h180
Quecksilbergehalt max.	2,9 mg
Lampenform	T5
Ausführung	beschichtet
Sockel	G5
Farbe	weiß

## Betriebshinweise

Brennlage	h180
-----------	------

## Angaben speziell für EPREL

Energylabel-Vermerk	altes Label, keine EPREL-Registrierung, kein EU-Datenblatt
---------------------	--

## Sonstiges

EU-Auslauf-Datum	25.08.2023
EU-Richtlinie	RoHS
Ähnliche Produkte	31119596

## Hinweis

Leuchtstofflampe mit 16mm Durchmesser, Lichtfarbe 827, hohe Lichtausbeute, gute Farbwiedergabe, lange Lebensdauer, Sockel G5. Regelbar mit Dim-EVG.

Hinweise zur Entsorgung ausgebrannter Lampen und Lampenbruch finden Sie unter [www.radium.de/recycling](http://www.radium.de/recycling).

Die bei LED-Lampen beschriebene "Lebensdauer L70" gibt die Anzahl Stunden an, wenn sich der Lichtstrom auf 70% seines Ausgangswertes verringert hat.

Das optionale Feld "Info Lebensdauer" enthält die genormten Rahmenbedingungen, unter denen die spezifische Lebensdauer ermittelt wurde. So bedeutet z.B. "12B50, 50Hz" die mittlere Lebensdauer (B50) wird in einem 12h-Schaltrhythmus am Netz (Frequenz 50Hz) ermittelt, "3B50, HF" liegt ein 3h-Schaltrhythmus am EVG (Hochfrequenz) zugrunde.

### Sockelübersicht



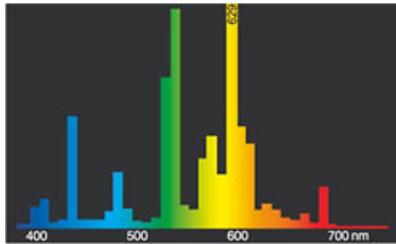
G5  
IEC/EN 60061-1  
Blatt 7004-52-5

### Spektrale Strahlungsverteilung

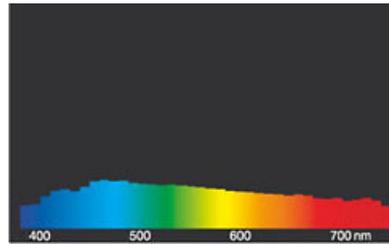
Da das Tageslicht eine Mischung von direktem Sonnenlicht und Himmelslicht darstellt, wechselt seine spektrale Zusammensetzung bedingt durch Tageszeit und Wetter ständig. Die Normlichtart D65 entspricht einem Tageslicht mit einer Farbtemperatur von ungefähr 6500 K.

Jeder Leuchtstofflampentyp hat eine seiner Leuchtstoffschicht entsprechende, individuelle spektrale Strahlungsverteilung. Daraus ergeben sich dann so wichtige Eigenschaften wie Lichtfarbe oder Farbwiedergabe.

Sichtbarer Bereich von 380 bis 780 nm; Bildhöhe entspricht der relativen spektralen Emission (400mW/klm) pro 10nm.

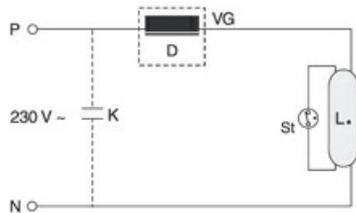


Lichtfarbe 827 Spectralux® Intra (41)



Tageslicht (D 65)

### Schaltbeispiel(e)



Einzelanschaltung induktiv

Zeichenerklärung:

D = Drossel

L. = Lampe

St = Starter

VG = Vorschaltgerät Konventionell (KVG/VVG)

P = Phase

N = Null-Leiter

K = Kompensations-Kondensator

Die notwendigen Geräte (hier Starter und Vorschaltgerät) zum Betrieb der Lampe sind normalerweise bereits in den dafür geeigneten Leuchten in der entsprechenden Schaltung installiert. Änderungen aller Art sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Dieses Schaltungsbeispiel ist daher lediglich als technische Hintergrund-Information für interessierte Anwender zu verstehen.

Einzelanschaltung induktiv

Zeichenerklärung:

D = Drossel

L. = Lampe

St = Starter

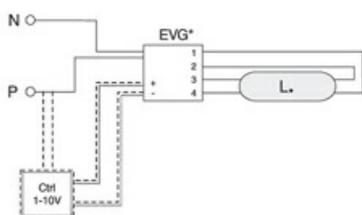
VG = Vorschaltgerät Konventionell (KVG/VVG)

P = Phase

N = Null-Leiter

K = Kompensations-Kondensator

Die notwendigen Geräte (hier Starter und Vorschaltgerät) zum Betrieb der Lampe sind normalerweise bereits in den dafür geeigneten Leuchten in der entsprechenden Schaltung installiert. Änderungen aller Art sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Dieses Schaltungsbeispiel ist daher lediglich als technische Hintergrund-Information für interessierte Anwender zu verstehen.



Einzelanschaltung mit EVG

Zeichenerklärung:

VG = Vorschaltgerät Elektronisch (EVG)

P = Phase

N = Null-Leiter

Ctrl = Steuer-/Regelgerät

Die notwendigen Geräte (hier elektronisches Vorschaltgerät) zum Betrieb der Lampe sind normalerweise bereits in den dafür geeigneten Leuchten in der entsprechenden Schaltung installiert. Änderungen aller Art sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Dieses Schaltungsbeispiel ist daher lediglich als

technische Hintergrund-Information für interessierte Anwender zu verstehen.

Einzelanschaltung mit EVG

Zeichenerklärung:

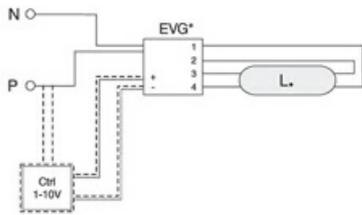
VG = Vorschaltgerät Elektronisch (EVG)

P = Phase

N = Null-Leiter

Ctrl = Steuer-/Regelgerät

Die notwendigen Geräte (hier elektronisches Vorschaltgerät) zum Betrieb der Lampe sind normalerweise bereits in den dafür geeigneten Leuchten in der entsprechenden Schaltung installiert. Änderungen aller Art sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Dieses Schaltungsbeispiel ist daher lediglich als technische Hintergrund-Information für interessierte Anwender zu verstehen.



### Einzelschaltung mit EVG

Zeichenerklärung:

VG = Vorschaltgerät Elektronisch (EVG)

P = Phase

N = Null-Leiter

Ctrl = Steuer-/Regelgerät

Die notwendigen Geräte (hier elektronisches Vorschaltgerät) zum Betrieb der Lampe sind normalerweise bereits in den dafür geeigneten Leuchten in der entsprechenden Schaltung installiert. Änderungen aller Art sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Dieses Schaltungsbeispiel ist daher lediglich als

technische Hintergrund-Information für interessierte Anwender zu verstehen.

### Einzelschaltung mit EVG

Zeichenerklärung:

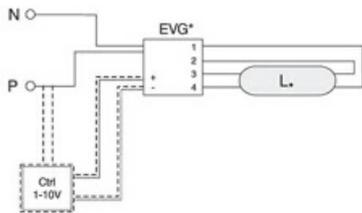
VG = Vorschaltgerät Elektronisch (EVG)

P = Phase

N = Null-Leiter

Ctrl = Steuer-/Regelgerät

Die notwendigen Geräte (hier elektronisches Vorschaltgerät) zum Betrieb der Lampe sind normalerweise bereits in den dafür geeigneten Leuchten in der entsprechenden Schaltung installiert. Änderungen aller Art sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Dieses Schaltungsbeispiel ist daher lediglich als technische Hintergrund-Information für interessierte Anwender zu verstehen.



### Einzelschaltung mit EVG

Zeichenerklärung:

VG = Vorschaltgerät Elektronisch (EVG)

P = Phase

N = Null-Leiter

Ctrl = Steuer-/Regelgerät

Die notwendigen Geräte (hier elektronisches Vorschaltgerät) zum Betrieb der Lampe sind normalerweise bereits in den dafür geeigneten Leuchten in der entsprechenden Schaltung installiert. Änderungen aller Art sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Dieses Schaltungsbeispiel ist daher lediglich als

technische Hintergrund-Information für interessierte Anwender zu verstehen.

### Einzelschaltung mit EVG

Zeichenerklärung:

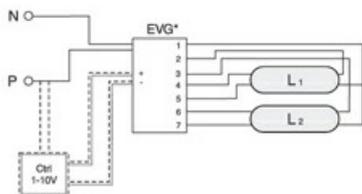
VG = Vorschaltgerät Elektronisch (EVG)

P = Phase

N = Null-Leiter

Ctrl = Steuer-/Regelgerät

Die notwendigen Geräte (hier elektronisches Vorschaltgerät) zum Betrieb der Lampe sind normalerweise bereits in den dafür geeigneten Leuchten in der entsprechenden Schaltung installiert. Änderungen aller Art sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Dieses Schaltungsbeispiel ist daher lediglich als technische Hintergrund-Information für interessierte Anwender zu verstehen.



### Schaltung mit Multi-EVG

Zeichenerklärung:

VG = Vorschaltgerät Elektronisch (EVG)

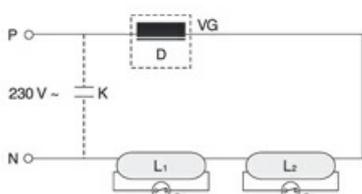
P = Phase

N = Null-Leiter

Ctrl = Steuer-/Regelgerät

Die notwendigen Geräte (hier elektronisches Vorschaltgerät) zum Betrieb der Lampe sind normalerweise bereits in den dafür geeigneten Leuchten in der entsprechenden Schaltung installiert. Änderungen aller Art sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Dieses Schaltungsbeispiel ist daher lediglich als

technische Hintergrund-Information für interessierte Anwender zu verstehen.



### Tandem- oder Reihenschaltung mit VG

Zeichenerklärung:

D = Drossel

L = Lampe

St = Starter

VG = Vorschaltgerät Konventionell (KVG/VVG)

P = Phase

N = Null-Leiter

K = Kompensations-Kondensator

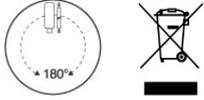
# Leuchtstofflampe Spectralux®

NL-T5 13W/827/G5 RO

# Radium

Die notwendigen Geräte (hier Starter und Vorschaltgerät) zum Betrieb der Lampe sind normalerweise bereits in den dafür geeigneten Leuchten in der entsprechenden Schaltung installiert. Änderungen aller Art sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Dieses Schaltungsbeispiel ist daher lediglich als technische Hintergrund-Information für interessierte Anwender zu verstehen.

## Besonderheiten



## Allgemeine Hinweise

Die technischen Konstruktionsdaten entsprechen DIN und IEC. Der Hersteller übernimmt bei unsachgemäßer Verwendung oder Behandlung keine Haftung für Personen- oder Sachschäden. Betriebswerte und Abmessungen gelten mit den üblichen Toleranzen. Verwandte Typen (andere Sockel, Spannungen) evtl. auf Anfrage. Verkauf und Lieferung gemäß den am Tage des Vertragsabschlusses gültigen Radium Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Versandeinheiten sind wirtschaftlich für Einkauf und Logistik, bitte berücksichtigen Sie das bei der Bestellmenge. Bei Kleinstmengen (Anbruch), die die Versandeinheiten unterschreiten, berechnen wir pro Lampentyp einen Aufschlag von 10%. Veränderungen jedweder Art an Verpackung oder Produkt sind unzulässig, da dadurch Radium Markenrechte verletzt werden. Außerdem können sich die technischen Eigenschaften des Produktes zu dessen Nachteil verändern oder gar zu Zerstörung führen. Für Folgeschäden kann Radium in keinem Fall haften.

® = Geschütztes Warenzeichen

Technische Änderung, Irrtümer und Liefermöglichkeit vorbehalten.

Alle technischen Angaben ohne Gewähr.